

Anlage 4: Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Vom Antragsteller auszufüllen:

a) Für folgendes Kind wird die Lernförderung beantragt

Name, Vorname des <u>Kindes</u>	Geburtsdatum des <u>Kindes</u>
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	
Klasse / Stufe	

b) Angaben zur Lernförderung

Die Lernförderung soll erfolgen durch
(Name, Vorname der Nachhilfelehrkraft/des Lernbegleiters sowie ggf. Nachhilfeinstitut)
Kontaktdaten
(Telefonnummer, Email-Adresse, Anschrift)

c) Angaben zu den Anspruchsvoraussetzungen

Besteht bei der oben genannten Person Dyskalkulie, Legasthenie oder eine andere Lern- oder Leistungsstörung? <i>Falls ja, fügen Sie dem Antrag bitte einen Nachweis über die Diagnose bei.</i>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie für die oben genannte Person vom Jugendamt Leistungen der Eingliederungshilfe (z.B. für eine Lerntherapie) erhalten oder dort beantragt? <i>Falls ja, fügen Sie als Nachweis bitte den Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid des Jugendamtes bei.</i>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erhält die oben genannte Person eine Ausbildungsvergütung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

d) Ich bin damit einverstanden, dass die Schule das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt. Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller*in oder gesetzl. Vertreter*in bei Minderjährigen)

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Dritten (z.B. Mittagsversorger, Schulen, Nachhilfelehrer/ -institute Vereine, etc.), an welche die bewilligte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket entsprechend der vorliegenden Abtretungserklärung gezahlt wird, Auskunft erteilt werden darf, wenn die bewilligte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket aufgrund der Aufhebung der anspruchsbegründeten Leistungen (z.B. Arbeitslosengeld II, Wohngeld, etc.) nicht mehr gewährt wird. Ich willige ein, dass der Leistungsanbieter und das Kommunale Jobcenter die für die Entscheidung und Erbringung des Leistungsangebotes notwendigen Informationen für den Zeitraum der Bewilligung austauschen dürfen. Die Einwilligung zur Entbindung von der Schweigepflicht erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhoben.

Von der Schule auszufüllen (Fach-/Klassenlehrer und Schulleitung):

a) Angaben der Schule

Name der Schule / Schulstempel	
Ansprechpartner/in: (z.B. Klassenlehrer)	
Telefon/E-Mail:	

b) Bedarfsermittlung

Für den/die Schüler/in _____, geb. am _____ besteht im Zeitraum vom _____ bis _____ ein Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung.

Förderbedarf besteht in folgenden Bereichen	Fach 1:	Fach 2:	Fach 3:
Unterschrift des Fachlehrers	_____	_____	_____
aktueller Leistungsstand (in Schulnoten)			
Erforderlicher Umfang der Förderung	x 45 Minuten pro Woche	x 45 Minuten pro Woche	x 45 Minuten pro Woche
Ergänzende Hinweise	<input type="checkbox"/> Gruppenunterricht (maximal 5 Schüler*innen) <input type="checkbox"/> bekannte Lernschwäche _____ <input type="checkbox"/> Einzelunterricht		
Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten, anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

mangelnde Deutschkenntnisse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ja
Anmerkungen besondere Auffälligkeiten / Lernschwierigkeiten / Sonstiges	

c) Begründung des Bedarfs (Bitte Zutreffendes ankreuzen.)

- Die schulischen Leistungen entsprechen im Allgemeinen nicht den Anforderungen. Zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele ist ein höheres Leistungsniveau notwendig, bspw. anlässlich:
- der Erreichung des wesentlichen Lernzieles (entspricht Note 4)
 - der Erleichterung des Einstiegs in eine weiterführende Schule
 - einer voraussichtlich nicht erfolgreichen Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe
 - der Erlangung eines guten Schulabschlusses zur Chancensteigerung am Ausbildungsmarkt (**ab Klasse 9**)
 - der Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten in der deutschen Sprache
 - Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen des Klassenziels oder des Schulabschlusses
 - Fernbleiben vom Unterricht aufgrund einer Erkrankung / eines Unfalls für mindestens sechs Wochen
 - Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen des Klassenziels oder des Schulabschlusses
 - Fernbleiben vom Unterricht aufgrund einer Erkrankung / eines Unfalls für mindestens sechs Wochen
 - weitere Gründe (*ggf. zusätzliches Blatt für Erläuterung verwenden*)

d) Vorrangigkeit anderer Leistungen der Schule

Können die bestehenden Defizite auch durch eigene Maßnahmen der Schule (bsp.weise Ergänzungsstunden, Teilnahme an Ganztagsangeboten oder Hausunterricht) behoben werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	---

Ort, Datum

Unterschrift Lehrkraft

Unterschrift Schulleitung / Schulstempel